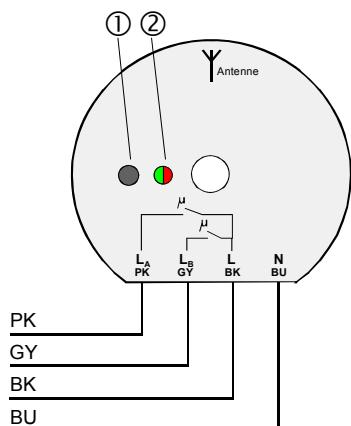


Funk-Schaltaktor Mini 2 Kanal

Bestell-Nr.: 0424 00

A)



Funktion

Der Funk-Schaltaktor 2-fach ermöglicht das unabhängige Schalten zweier elektrischer Lasten per Funk.

Bei Empfang eines zugeordneten Funk-Wächter-Telegramms schaltet der Schaltaktor für eine Nachlaufzeit von ca. 1 Minute ein.

Der Funk-Schaltaktor kann pro Kanal bis zu 7 Funk-Sender zuordnen.

Auf dem Gerät befinden sich eine Programmier-Taste ① und eine zweifarbige Programmier-LED ②.

Lichtszenen

Der Schaltaktor kann in bis zu 5 Lichtszenen eingebunden werden. Diese werden mit entsprechenden Funk-Sendern (z.B. Handsender Komfort) aufgerufen und gespeichert. Die gewünschte Lichtszenentaste müssen Sie zuvor in den Schaltaktor zuordnen.

Alles-Ein / Alles-Aus

Beim Zuordnen eines Funk-Kanals (z.B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mit zugeordnet.

Bei Betätigung der ALLES-EIN bzw. ALLES AUS Taste eines Funk-Senders wird die Last am Schaltaktor ein- bzw. ausgeschaltet.

Lichtregelung

Mit dem Schaltaktor und einem zugeordneten Funk-Präsenzmelder oder -Lichtsensor kann eine Lichtregelung im 2-Punkt-Betrieb (Last ein- oder ausgeschaltet) durchgeführt werden.

Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Funk-Präsenzmelders bzw. -Lichtsensors.

Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

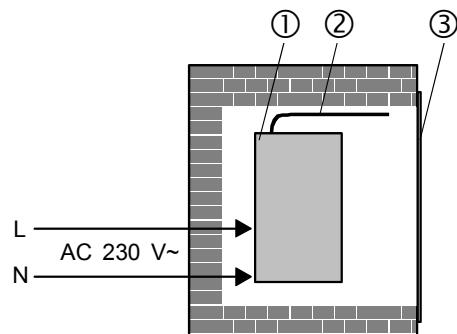


Da das Gerät nur basisoliert ist, darf aufgrund der Normenlage auch das Zuordnen und Löschen von Funk-Sendern sowie der Testbetrieb des Gerätes nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Dies gilt nur sofern Teile der elektrischen Anlage dafür zu öffnen sind.

Da beim Anlegen der Netzspannung die Lastleitungen des Gerätes kurzfristig bestromt werden, müssen nicht benutzte Leitungen isoliert werden.

Hinweis:

Insbesondere beim Schalten von Steckdosen mit dem Funk-Schaltaktor muss der Steckdosenstromkreis mit einem Leitungsschutzschalter 10 A abgesichert und die Steckdose gekennzeichnet sein.

B)**Montage**

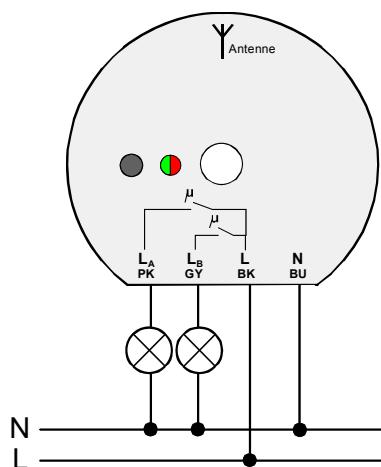
Montieren Sie den Funk-Schaltaktor (Abb. B □) in einer UP-Dose hinter einer Blindabdeckung (Abb. B □). Bei Anwendungen außerhalb der UP-Dose achten Sie auf ausreichende Berührungssicherheit, z.B. Einbau in AP-Verteiler-Dose oder Leuchten-Baldachin. Das Schriftbild des Gerätes muss beim Einbau vorne sein.

Antenne

Um die maximale Funk-Empfangsleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne (Abb. B □) frei gestreckt. Die Antenne darf jedoch nicht aus der UP- bzw. AP-Dose herausgeführt werden, da die Antenne nur basisisoliert ist. Halten Sie Abstand zu großflächigen Metallteilen (z.B. metallische Türrahmen). Die Antenne darf nicht gekürzt, verlängert oder abisoliert werden.

C)**Installation**

Schließen Sie den Funk-Schaltaktor gemäß Abb. C an.

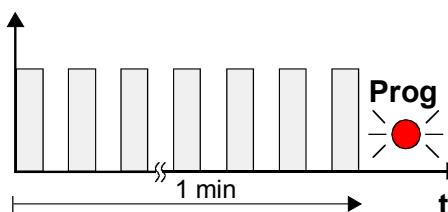


BU, Blaue Leitung:	N, Neutralleiter
BK, Schwarze Leitung:	L, AC 230 V~
PK, Rosa Leitung:	LA, Kanal A
GY, Graue Leitung:	LB, Kanal B

Hinweise

- Der Abstand zu elektrischen Lasten (z.B. Mikrowellen-Ofen, HiFi- und TV-Anlagen), muß mindestens 0,5 m betragen.
- Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muß der Abstand zwischen dem Funk-Schaltaktor und einem Sender mindestens 1 m betragen.
- Der Funk-Schaltaktor darf nicht als Jalousieaktor verwendet werden. Dies kann zur Zerstörung des Jalousiemotors führen.

D)



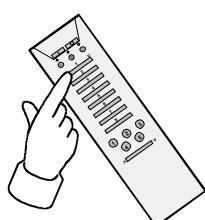
Zuordnen eines Funk-Senders

Beim Zuordnen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit eines Funk-Empfängers auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Funk-Schaltaktor und dem zuzuordnenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

Vorgehensweise

1. Drücken Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s. Der Funk-Schaltaktor schaltet die angeschlossenen Lasten aus. Die LED blinkt rot und Sie befinden sich im Programmiermodus für Kanal A.
Um in den Programmiermodus für Kanal B zu gelangen drücken Sie die Programmier-Taste erneut für ca. 4 s. Die LED blinkt grün.
Der Programmiermodus ist ca. 1 min aktiv (Abb. D).
2. Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus; siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender (Abb. E):

E)



Zuordnen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

Zuordnen einer Lichtszenen-Taste

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.

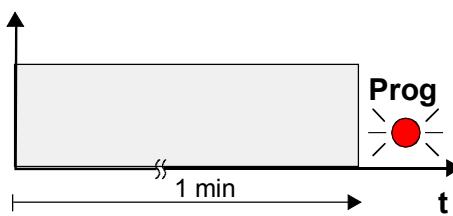
Zuordnen eines Wächters

Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Wächter. Lösen Sie in den nächsten ca. 15 min nach Wiedereinlegen der Batterie eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters aus.

Zuordnen eines Präsenzmelders oder Lichtsensors

Nehmen Sie die Batterie(n) für ca. 2 min aus dem Sender. Nach Wiedereinlegen der Batterie(n) sendet er für ca. 30 s Zuordnungs-Telegramme.

F)

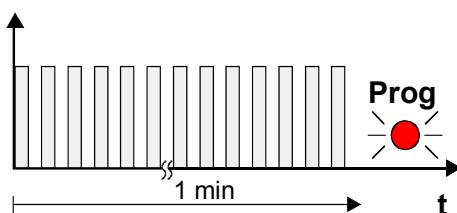


Hinweis:

Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder, Lichtsensor und Wächter zugeordnet werden.

3. Der Funk-Schaltaktor quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED in rot für Kanal A bzw. grün für Kanal B (Abb. F).
4. Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken der Programmier-Taste. Der Funk-Schaltaktor befindet sich dann im Betriebsmodus.

G)

**Hinweise**

- Wenn alle 7 Speicherplätze eines Kanals belegt sind, müssen Sie einen bereits zugeordneten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zuzuordnen.
- Beim Zuordnen eines Funk-Kanals (z.B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch zugeordnet.

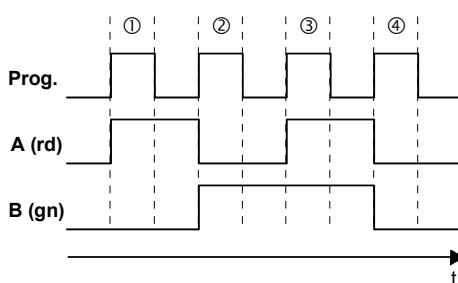
Löschen eines Funk Senders

Die Löschung eines zugeordneten Funk-Senders in einem Kanal wird durch einen erneuten Zuordnungsvorgang des Funk-Senders in diesem Kanal bewirkt (siehe "Zuordnen eines Funk-Senders").

Alle Kanäle und Lichtszenen-Tasten etc. müssen einzeln für jeden Kanal gelöscht werden.

Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch die schneller blinkende LED in der entsprechenden Farbe des Kanals angezeigt (Abb. G).

H)

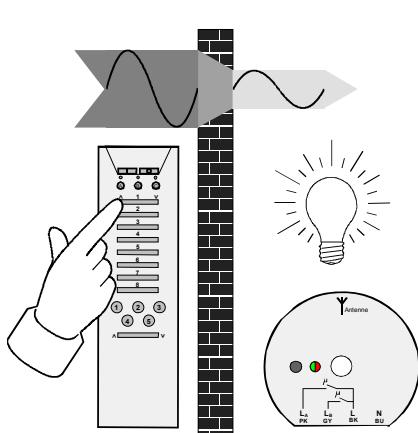
**Testbetrieb**

Nach der Installation kann der Funk-Schaltaktor durch aufeinanderfolgende kurze Betätigungen (ca. 1 s) der Programmier-Taste getestet werden.

Der zeitliche Ablauf ist im Impulsdiagramm (Abb. H) und der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Nr.	Kanal A	Kanal B	LED
①	Ein	Aus	rot
②	Aus	Ein	grün
③	Ein	Ein	rot/grün
④	Aus	Aus	Aus

I)

**Funk Übertragung**

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Sende-Reichweite eines Funk-Senders (max. 100 m im Freifeld) ist abhängig von den baulichen Gegebenheiten des Objekts:

Trockenes Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter, Alukaschierung	ca. 10 %

Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter:
www.gira.de/konformitaet

Der Funk-Schaltaktor darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

Technische Daten

Nennspannung:	AC 230/240 V~, 50/60 Hz
Schaltkontakte:	Relais, 6 A (nur bei ohmscher Last)
Leitungsschutzschalter:	10 A

Insbesondere beim Schalten von Steckdosen mit dem Funk-Schaltaktor muss der Steckdosenstromkreis mit einem Leitungsschutzschalter 10 A abgesichert und die Steckdose gekennzeichnet sein.

Schaltleistung pro Kanal

Glühlampen:	350 W
HV-Halogenlampen:	300 W
NV-Halogenlampen	
konv. Trafo:	350 VA, mit mind. 85% Nennlast
Gira-TRONIC Trafo:	300 W
Leuchtstofflampen	
unkompensiert:	350 VA

Energiesparlampen:

Energiesparlampen erzeugen beim Einschalten sehr hohe Stromspitzen, die zum Verkleben des Schaltkontaktes führen können. Daher Eignung der Lampen vor dem Einsatz prüfen!

Anzahl möglicher Sender:	max. 7 pro Kanal
Empfangsfrequenz:	433,42 MHz, ASK

Schutzart:	IP 20
Maße (Ø x H):	52 x 23 mm
Mittelloch Ø:	7,5 mm
Temperaturbereich:	ca. -20 °C bis +55 °C
Relative Lufteuchtigkeit:	0 % bis 65 %

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de